

Statistischer Bericht

* A II 1 - j 01

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin

2001

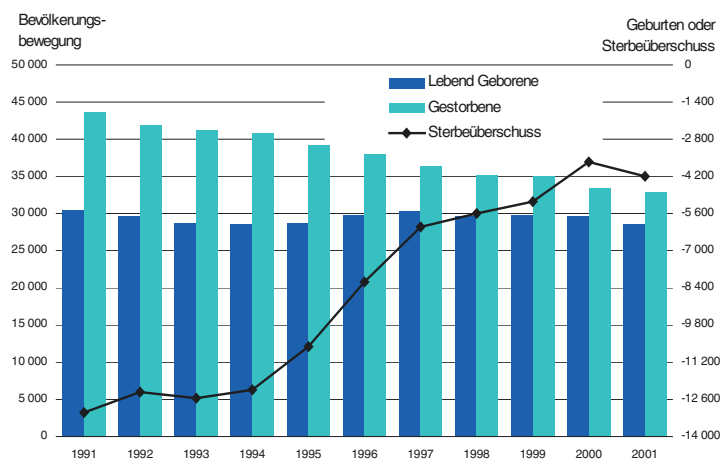
Eheschließungen

Lebend Geborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersgruppen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Lebend Geborene und Gestorbene in Berlin 1991 bis 2001



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Bevölkerung:

Telefon: (030) 9021 3862/3855

Telefax: (030) 51 58 83 12

E-Mail Internet:

bevoelkerung@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung

(ZI), Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	7
Ergebnisse kurz gefasst	8
Datenangebot aus dem Sachgebiet	20
Datenangebot	20
Lieferung	20
Kosten	20
Information und Beratung	20
Weitere Veröffentlichungen zum Thema	20
Allgemeines Informationsangebot	21
Bestellung	22
Liefer- und Zahlungsbedingungen	22

Tabellen

1	Lebend Geborene in Berlin 2001 nach Bezirken	9
2	Eheschließungen in Berlin 2001 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten	9
3	Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern in Berlin 2001 nach Bezirken ..	19
4	Sterbeziffern in Berlin 2001 nach Bezirken	19
1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin ab 1991	10
2	Geborene und Gestorbene in Berlin 2001 nach Monaten	10
3	Durchschnittliches Heiratsalter ab 1991	11
4	Eheschließungen in Berlin 2001 nach Bezirken, Staatsangehörigkeit der Ehegatten und Monaten	11
5	Eheschließungen in Berlin 2001 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten	112
6	Eheschließende in Berlin 2001 nach dem Alter der Ehegatten ..	12
7	Geborene in Berlin 2001 nach Bezirken und Geschlecht	13
8	Lebend Geborene in Berlin 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Eltern	13
9	Lebend Geborene in Berlin 2001 nach Altersgruppen der Mutter und Lebendgeburtenfolge	14
10	Allgemeine und zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffern in Berlin ab 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Mutter	14
11	Alterspezifische Geburtenziffern in Berlin 2001 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter	15
12	Gestorbene in Berlin 2001 nach Bezirken und Geschlecht	16
13	Gestorbene in Berlin 2001 nach Altersgruppen und Bezirken ..	16
14	Gestorbene in Berlin 2001 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	17
15	Gestorbene in Berlin 2001 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht	18

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht

* A II 1 - j 01

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

jährlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

110.8a

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u.a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich.

Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d.h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zugrunde liegen.

Rechtsgrundlage

Grundlage für die Bevölkerungsfortschreibung ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes und anderer Gesetze vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186). Eine weitere Rechtsgrundlage ist das Personenstandsgesetz in der Fassung vom 8. August 1957 (BGBl. I S. 1125), zuletzt geändert durch Art. 14 des Dritten Gesetzes zur Änderung verwaltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322). Ebenso gilt das Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 5 des Dritten Gesetz zur Änderung ver-

waltungsverfahrenrechtlicher Vorschriften vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);

Periodizität

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Berichtskreis

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Statistische Landesamt Berlin von den Standesämtern der Bezirke und für die Berlin betreffenden Fälle im Ausland vom dafür für alle Bundesländer zentral zuständigen Standesamt I.

Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die Unterlagen an das Statistische Landesamt weitergegeben.

Systematiken

- Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland, in der jeweils aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart;
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel - alphabetisches und systematisches Verzeichnis; Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden; Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

Methodische Hinweise

Regional zugeordnet werden Eheschließungen dem Ereignisort, Geburten dem Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle dem Wohnsitz des Verstorbenen. Bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet erfolgt die Registrierung der Geburten und Sterbefälle am melderechtlichen "Ort der Hauptwohnung".

Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden. Im Rahmen der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung wer-

den Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke ausgewiesen.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der WHO unikausal aufbereitet, d.h. von den Eintragungen im Leichenschauschein, die als Kausalkette von dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden bis zum Grundleiden zurückführen, wird nur dieses Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen (wie z.B. im Vierteljahresbericht "Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand") handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben und in dem vorliegenden Jahresbericht veröffentlicht.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Detaillierte Ergebnisse aus den Statistiken der Bevölkerungsbewegung enthalten die Statistischen Berichte "Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand" (AI1,2 und AI11) und "Wanderungen" (AII1). Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bewegung sowie der Bevölkerungsfortschreibung für das gesamte Bundesgebiet werden in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 1, "Gebiet und Bevölkerung" veröffentlicht.

Definitionen

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind.

Geborene

Bis zum 30.6.1998 wurde nach ehelich und nicht-ehelich Geborenen unterschieden. Die Bezeichnung "nichtehelich" wurde aufgrund des Gesetzes über die rechtliche Stellung der nichtehelichen Kinder vom 19. August 1969 anstelle der früheren

Bezeichnung "unehelich" eingeführt. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom

16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe "eheliches Kind" bzw. "nichteheliches Kind" wurden aus der Gesetzessprache beseitigt. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt - unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt - als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebend Geborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Tot Geborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis 31. März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt ein Kind durch Geburt, wenn Vater oder Mutter Deutsche sind. Bis zum 30. 6. 1993 hatte dies nur für ehelich geborene Kinder gegolten; nichtehelich geborene Kinder waren nur dann deutsch, wenn die Mutter Deutsche war. Seit dem 1 .7. 1993 erwirbt auch das nichteheliche Kind einer ausländischen Mutter und eines deutschen Vaters die deutsche Staatsangehörigkeit durch Abstammung. Der Erwerb kann geltend gemacht werden, sobald eine nach deutschen Gesetzen wirksame Feststellung der Vaterschaft vorliegt. Ein Teil der nichtehelich geborenen Kinder mit ausländischer Staatsangehörigkeit (d.h. mit ausländischer Mutter) wird daher später - nach der Anerkennung oder gerichtlichen Feststellung der Vaterschaft eines Deutschen - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. (Bis zum 31. 12. 1974 waren ehelich geborene Kinder nur dann deutsch, wenn der Vater Deutscher war, während ehelich geborene Kinder mit deutscher Mutter und ausländischem Vater die deutsche Staatsangehörigkeit nicht durch Geburt erwarben).

Das ab 1. 1. 2000 gültige neue Staatsangehörigkeitsrecht regelt in § 4 Abs. 3 StAG, dass ein Kind ausländischer Eltern bei der Geburt im Inland die deutsche Staatsangehörigkeit erwirbt, wenn ein Elternteil seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat und eine Aufenthaltsberechtigung oder seit drei Jahren eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis besitzt. Bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres muss es sich dann entscheiden, ob es die deutsche oder ausländische Staatsangehörigkeit behalten will.

Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer):

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:

Lebend Geborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffer:

Lebend Geborene von Müttern eines bestimmten Geburtsjahrganges bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung eines bestimmten Geburtsjahrganges.

Zusammengefasste Geburtenziffer:

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern gibt die Anzahl der Kinder an, die entstehen würden, wenn eine Frau ihre gesamte Fruchtbarkeitsperiode innerhalb eines bestimmten Jahres durchlaufen würde, bzw. sie sich während ihrer gebärfähigen Zeit (unterstellt wird hier ein Alter von 15 bis unter 45 Jahren) entsprechend der altersspezifischen Geburtenziffern des Beobachtungsjahres verhielte. Sie wird also berechnet, in dem man die altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern aller Frauen im gebärfähigen Alter eines Kalenderjahres addiert.

Gestorbene (Sterbefälle)

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Tot Geborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten.

Geburten- oder Sterbeüberschuss

Die Zahl der lebend Geborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

Durchschnittsbevölkerung

Die Durchschnittsbevölkerung des Jahres ist die Addition der arithmetischen Mittel aus den Anfangs- und Endbeständen der Monate.

Erhebungsmerkmale

Art der natürlichen Bevölkerungsbewegung

Eheschließung

Geburt

Sterbefall

Merkmale bei allen Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung:

Wohngemeinde

Land

Regierungsbezirk

Kreis

Gemeinde

Berliner Bezirk (ab 1. Januar 2001):

- Mitte
- Friedrichshain-Kreuzberg
- Pankow
- Charlottenburg-Wilmersdorf
- Spandau
- Steglitz-Zehlendorf
- Tempelhof-Schöneberg
- Neukölln
- Treptow-Köpenick
- Marzahn-Hellersdorf
- Lichtenberg
- Reinickendorf

Geschlecht

männlich

weiblich

Familienstand

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

Geburtsdatum

Tag

Monat

Jahr

Staatsangehörigkeit

ca. 185 Staaten

Standesamt

Religionszugehörigkeit

ca. 300 Religionsgemeinschaften

Spezielle Merkmale der einzelnen Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung:

Eheschließungen

- Wohnort des Mannes und der Frau im Ausland (Staat)
- Eheschließungsdatum
- gemeinsame Kinder
- Mitglied ausländischer Streitkräfte

Geburten

- Lebend- oder Totgeburt
- Einzel- oder Mehrlingsgeburtkennung
- Mehrlingskennung für Knaben und Mädchen
- Geburtenfolge innerhalb einer Mehrlingsgeburt
- Eltern miteinander verheiratet /nicht miteinander verheiratet
- Eheschließungsdatum der Eltern
- Anzahl der Kinder in dieser Ehe
- Anzahl der Totgeborenen in dieser Ehe
- Erwerbstätigkeit der Mutter
- Körpergewicht und Körperlänge des Kindes

Gestorbene (Sterbefälle)

- Sterbedatum
- Säuglingssterbefall
- Säuglingsalter in Stunden
- Säuglingssterbefall: Eltern miteinander verheiratet/nicht miteinander verheiratet
- Geburtsdatum des überlebenden Ehegatten
- Todesursache
- Unfallkategorie
- Geburtsgewicht des Säuglings
- Körperlänge des Säuglings

Todesursachen

ca. 1 840 Schlüsselnummern der ICD 10

Ergebnisse kurz gefasst

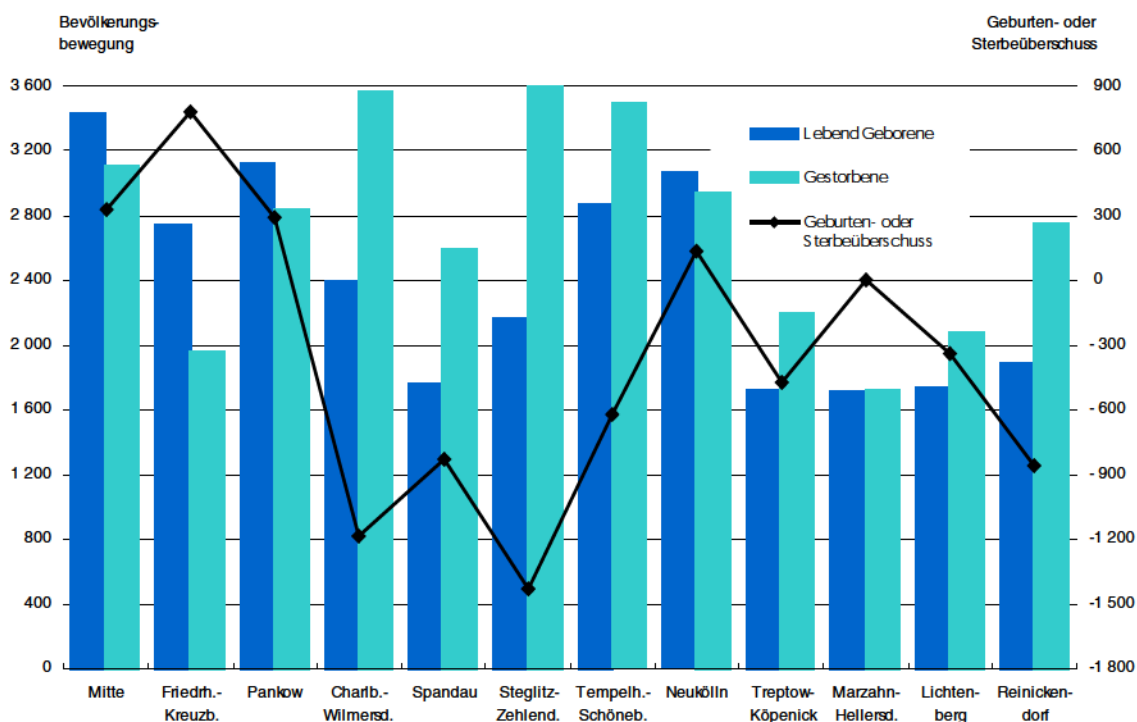
Im Jahr 2001 gaben sich in Berlin 12 903 Paare da Jawort, das waren 1 216 weniger als im Jahr zuvor. Berechnet auf 100 000 Einwohner, sank die Zahl der Trauungen von 417 im Vorjahr auf 381 im Jahr 2001.

28 624 Kinder von Berliner Müttern sind im Jahr 2001 zur Welt gekommen. Das waren 1 071 oder 3,6 Prozent lebend Geborene weniger als 2000.

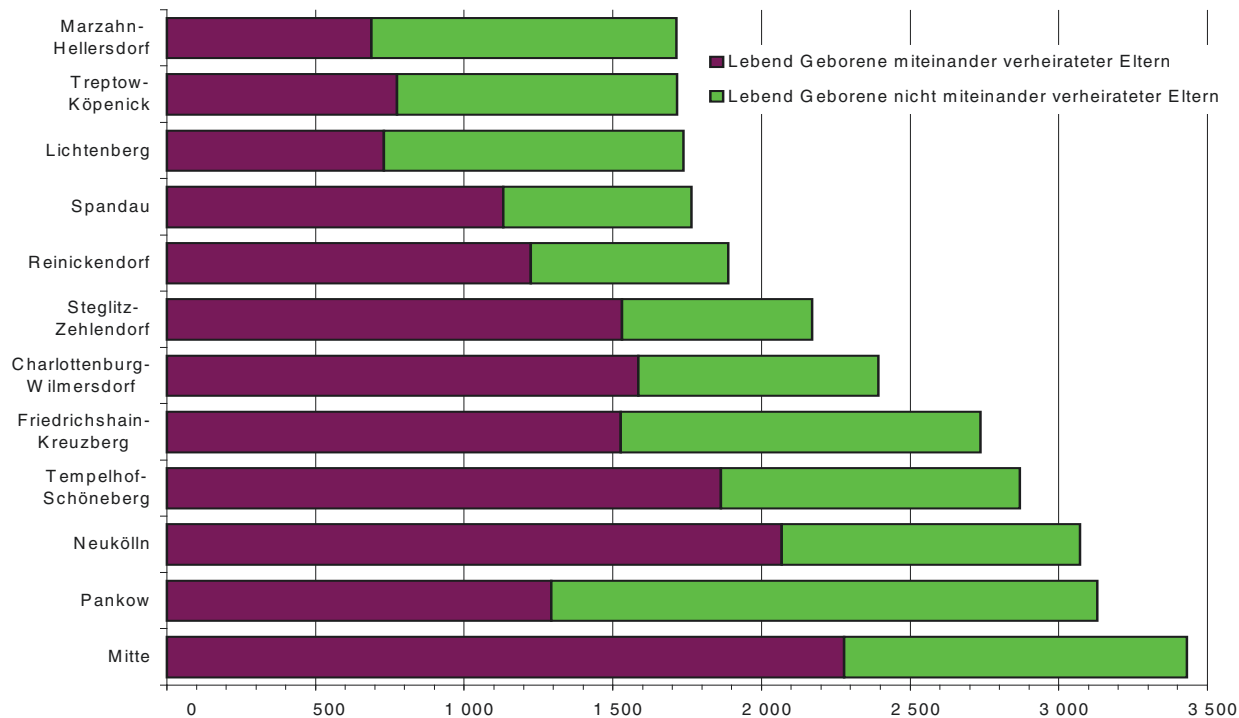
Der Anteil der lebend geborenen Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern nahm 2001 weiter zu. Mit 11 929 oder 41,7 Prozent aller Neugeborenen lag der Wert um mehr als einen Prozentpunkt über dem von 2000 (11 952; 40,2 Prozent).

Im Jahr 2001 verstarben 32 826 Berliner, das waren 1,5 Prozent (509) weniger als im Jahr zuvor. Knapp 77 Prozent aller verstorbenen Berlinerinnen und Berliner waren 65 Jahre und älter. 18,5 Prozent aller Verstorbenen waren im Alter von 45 bis unter 65 Jahren. Vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstarben 98 Kinder. Bezogen auf 1 000 lebend Geborene betrug die Säuglingssterbeziffer 3,4 (2000: 3,7).

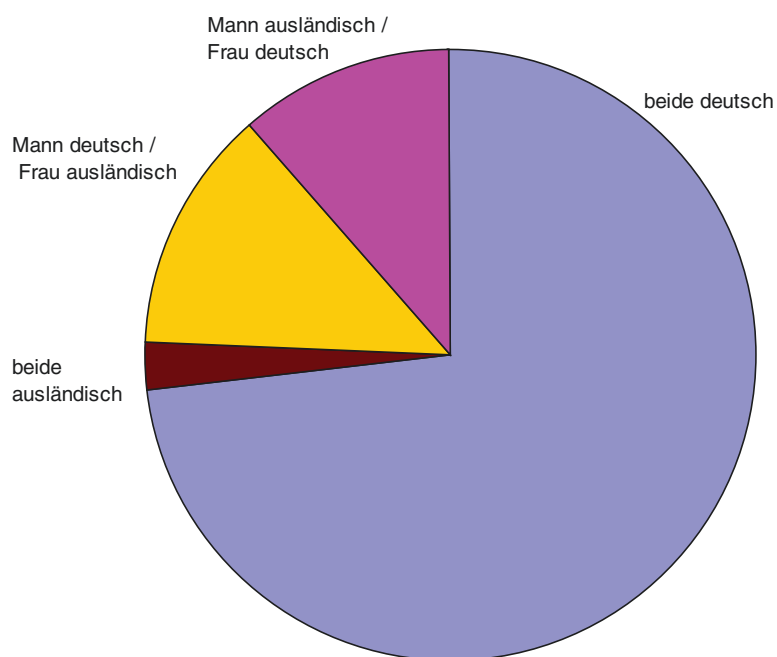
Wie in den Vorjahren wurde auch im Jahr 2001 ein Sterbeüberschuss registriert (4 202), d.h. die Zahl der Gestorbenen überstieg die Zahl der lebend Geborenen. 1991 lag der Sterbeüberschuss noch bei 13 092.



1 Lebend Geborene in Berlin 2001 nach Bezirken



2 Eheschließungen in Berlin 2001 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Berlin ab 1991

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend Geborene				Tot Geborene		Gestorbene			
		absolut	je 1 000 Ein- woh- ner ¹⁾	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		absolut	je 1 000 Ge- borene	absolut	je 1 000 Ein- woh- ner ¹⁾	darunter im 1. Lebensjahr	
				absolut	in % der lebend Gebore- nen					absolut	je 1 000 lebend Gebore- ne ²⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1991	18 130	30 562	8,9	9 116	29,8	82	2,7	43 654	12,7	225	7,1
1992	17 895	29 667	8,6	8 653	29,2	77	2,6	42 004	12,1	188	6,3
1993	17 111	28 724	8,3	8 628	30,0	79	2,7	41 273	11,9	165	5,7
1994	17 269	28 503	8,2	8 654	30,4	105	3,7	40 738	11,7	154	5,4
1995	16 383	28 648	8,3	8 920	31,1	127	4,4	39 245	11,3	159	5,6
1996	15 813	29 905	8,6	9 649	32,3	163	5,4	38 099	11,0	159	5,3
1997	15 399	30 369	8,8	10 222	33,7	171	5,6	36 447	10,6	134	4,4
1998	14 526	29 612	8,7	10 628	35,9	146	4,9	35 224	10,3	130	4,4
1999	14 635	29 856	8,8	11 746	39,3	166	5,5	34 996	10,3	132	4,4
2000	14 119	29 695	8,8	11 952	40,2	162	5,4	33 335	9,8	109	3,7
2001	12 903	28 624	8,5	11 929	41,7	118	4,1	32 826	9,7	98	3,4

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2) berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

2 Geborene und Gestorbene in Berlin 2001 nach Monaten

Monat	Lebend Geborene		Tot Geborene	Gestorbene			
	absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾		insgesamt		darunter im 1. Lebensjahr	
				absolut	je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾	absolut	je 1 000 lebend Geborene ²⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Januar	2 477	8,6	13	2 856	9,9	9	3,7
Februar	2 153	8,3	13	2 615	10,1	15	6,9
März	2 381	8,3	11	3 057	10,6	8	3,2
1. Vierteljahr	7 011	8,4	37	8 528	10,2	32	4,5
April	2 385	8,6	7	2 720	9,8	7	3,0
Mai	2 396	8,3	12	2 751	9,6	9	3,7
Juni	2 341	8,4	4	2 675	9,6	4	1,7
2. Vierteljahr	7 122	8,4	23	8 146	9,7	20	2,8
Juli	2 523	8,8	13	2 794	9,7	7	2,8
August	2 557	8,9	8	2 627	9,1	6	2,4
September	2 461	8,8	9	2 494	9,0	11	4,6
3. Vierteljahr	7 541	8,8	30	7 915	9,3	24	3,2
Oktober	2 394	8,3	12	2 644	9,2	4	1,6
November	2 227	8,0	11	2 744	9,8	7	3,0
Dezember	2 329	8,1	5	2 849	9,9	11	4,6
4. Vierteljahr	6 950	8,1	28	8 237	9,6	22	3,1

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2) berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

3 Durchschnittliches Heiratsalter ab 1991

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter				Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6	7	8
	Männer				Frauen			
1991	34,4	29,3	60,0	43,7	31,6	27,1	51,3	40,2
1992	34,8	29,6	60,0	44,0	32,0	27,5	50,4	40,9
1993	35,0	29,9	60,4	44,7	32,2	27,9	50,4	41,0
1994	35,1	30,3	59,9	44,7	32,4	28,1	49,5	40,9
1995	35,5	30,6	61,1	45,0	32,8	28,5	50,5	41,5
1996	36,1	31,2	62,2	45,4	33,2	28,9	49,6	41,8
1997	36,2	31,4	61,5	45,7	33,4	29,1	50,1	42,0
1998	36,7	31,8	63,3	45,6	33,7	29,3	50,7	42,2
1999	37,3	32,2	63,3	46,4	34,1	29,7	51,2	42,6
2000	37,5	32,6	62,0	46,5	34,5	30,1	50,8	43,0
2001	39,0	33,2	64,0	48,1	35,6	30,5	52,5	44,7

4 Eheschließungen in Berlin 2001 nach Bezirken, Staatsangehörigkeit der Ehegatten und Monaten

Bezirk – Monat	Eheschließungen									
	ins- ge- samt	je 1 000 Ein- wohner und ein Jahr ¹⁾	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehe- partner auslän- disch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Frau deutsch / Mann ausländisch	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mitte	1 529	4,8	923	60,4	69	4,5	279	18,2	258	16,9
Friedrichshain-Kreuzberg	734	2,9	355	48,4	38	5,2	161	21,9	180	24,5
Pankow	1 278	3,8	999	78,2	8	0,6	148	11,6	123	9,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 914	6,1	1 428	74,6	51	2,7	246	12,9	189	9,9
Spandau	734	3,3	572	77,9	11	1,5	86	11,7	65	8,9
Steglitz-Zehlendorf	1 208	4,2	941	77,9	18	1,5	147	12,2	102	8,4
Tempelhof-Schöneberg	879	2,6	587	66,8	32	3,6	145	16,5	115	13,1
Neukölln	992	3,2	636	64,1	57	5,7	136	13,7	163	16,4
Treptow-Köpenick	1 027	4,4	899	87,5	6	0,6	65	6,3	57	5,6
Marzahn-Hellersdorf	695	2,7	587	84,5	1	0,1	47	6,8	60	8,6
Lichtenberg	937	3,6	744	79,4	7	0,7	100	10,7	86	9,2
Reinickendorf	976	4,0	772	79,1	13	1,3	107	11,0	84	8,6
Berlin	12 903	3,8	9 443	73,2	311	2,4	1 667	12,9	1 482	11,5
Januar	514	1,8	268	52,1	33	6,4	105	20,4	108	21,0
Februar	538	2,1	299	55,6	24	4,5	102	19,0	113	21,0
März	754	2,6	478	63,4	18	2,4	126	16,7	132	17,5
April	841	3,0	587	69,8	26	3,1	117	13,9	111	13,2
Mai	1 365	4,7	1 066	78,1	20	1,5	143	10,5	136	10,0
Juni	1 356	4,9	1 064	78,5	28	2,1	125	9,2	139	10,3
Juli	1 206	4,2	899	74,5	33	2,7	156	12,9	118	9,8
August	1 514	5,3	1 170	77,3	22	1,5	186	12,3	136	9,0
September	1 267	4,6	948	74,8	33	2,6	155	12,2	131	10,3
Oktober	1 064	3,7	767	72,1	11	1,0	164	15,4	122	11,5
November	1 029	3,7	715	69,5	38	3,7	143	13,9	133	12,9
Dezember	1 455	5,1	1 182	81,2	25	1,7	145	10,0	103	7,1

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

5 Eheschließungen in Berlin 2001 nach Bezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Bezirk	Insge- samt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schieden	ledig	verwit- wet	ge- schieden	ledig	verwit- wet	ge- schieden
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mitte	1 529	851	13	203	6	6	18	195	14	223
Friedrichshain-Kreuzberg	734	432	2	93	1	2	5	91	8	100
Pankow	1 278	694	3	133	9	6	16	159	9	249
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 914	1 066	14	241	14	2	29	250	12	286
Spandau	734	352	5	85	4	3	18	105	4	158
Steglitz-Zehlendorf	1 208	620	3	131	11	8	29	162	11	233
Tempelhof-Schöneberg	879	450	7	123	6	2	26	120	6	139
Neukölln	992	492	6	152	6	4	24	118	7	183
Treptow-Köpenick	1 027	502	4	122	5	7	35	122	4	226
Marzahn-Hellersdorf	695	280	5	84	3	1	13	87	13	209
Lichtenberg	937	437	4	118	8	2	22	116	4	226
Reinickendorf	976	483	4	115	12	11	26	109	5	211
Berlin	12 903	6 659	70	1 600	85	54	261	1 634	97	2 443

6 Eheschließende in Berlin 2001 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes	Alter der Frau														Ins- gesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter		
	Jahre														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
unter 20	34	26	12	4	2	1	1	–	–	1	–	–	–	81	
20 bis unter 25	151	618	163	53	24	9	7	3	–	–	–	1	1	1 030	
25 bis unter 30	93	680	1 004	256	87	34	28	13	4	1	–	–	–	2 200	
30 bis unter 35	33	303	969	1 070	295	97	44	11	4	2	–	–	1	2 829	
35 bis unter 40	16	107	364	714	560	189	60	17	4	4	–	–	–	2 035	
40 bis unter 45	2	41	137	266	359	312	110	57	12	5	–	–	–	1 301	
45 bis unter 50	1	26	45	109	180	224	211	81	33	11	3	1	1	926	
50 bis unter 55	–	16	20	50	87	144	199	146	68	24	8	1	–	763	
55 bis unter 60	–	5	16	23	53	84	99	163	140	59	14	3	2	661	
60 bis unter 65	–	3	5	14	16	51	89	115	148	131	36	8	4	620	
65 bis unter 70	–	–	3	6	5	11	25	32	51	63	30	7	1	234	
70 bis unter 75	–	–	1	2	1	–	8	10	19	27	18	6	5	97	
75 und älter	–	–	1	–	3	5	7	11	21	22	18	22	16	126	
insgesamt	330	1 825	2 740	2 567	1 672	1 161	888	659	504	350	127	49	31	12 903	

7 Geborene in Berlin 2001 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Lebend Geborene						Tot Geborene		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Ein- wohner ¹⁾	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern				
					absolut	in % der lebend Geborenen	ins- gesamt	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Mitte	3 431	1 724	1 707	10,7	1 154	33,6	13	9	4
Friedrichshain-Kreuzberg	2 737	1 421	1 316	10,9	1 210	44,2	20	11	9
Pankow	3 130	1 581	1 549	9,2	1 836	58,7	12	5	7
Charlottenburg-Wilmersdorf	2 394	1 220	1 174	7,6	809	33,8	9	3	6
Spandau	1 764	916	848	7,9	632	35,8	5	3	2
Steglitz-Zehlendorf	2 170	1 105	1 065	7,5	639	29,4	7	5	2
Tempelhof-Schöneberg	2 870	1 491	1 379	8,5	1 006	35,1	15	10	5
Neukölln	3 070	1 558	1 512	10,0	1 002	32,6	17	8	9
Treptow-Köpenick	1 717	880	837	7,4	942	54,9	4	1	3
Marzahn-Hellersdorf	1 715	853	862	6,6	1 027	59,9	2	–	2
Lichtenberg	1 737	904	833	6,6	1 007	58,0	7	5	2
Reinickendorf	1 889	981	908	7,7	665	35,2	7	2	5
Berlin	28 624	14 634	13 990	8,5	11 929	41,7	118	62	56

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

8 Lebend Geborene in Berlin 2001 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten der Eltern

Staatsangehörigkeit des Vaters	Staatsangehörigkeit der Mutter										Ins- gesamt
	deutsch	bosnisch- herzogo- winisch	italie- nisch	ehem. jugosla- wisch ¹⁾	kroa- tisch	polnisch	russisch	türkisch	übrige euro- päische	nicht- europä- ische ²⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Deutsch	8 949	30	34	33	21	263	121	434	331	864	11 080
Bosnisch-herzegowinisch	42	58	–	3	2	–	–	–	1	–	106
Italienisch	40	1	52	–	–	5	–	–	6	14	118
Ehem. jugoslawisch ¹⁾	67	3	1	208	3	3	2	2	10	4	303
Kroatisch	31	3	–	1	60	1	–	–	1	–	97
Polnisch	61	–	–	–	–	39	–	–	1	–	101
Russisch	59	–	–	–	–	–	38	–	1	2	100
Türkisch	843	–	–	–	–	9	2	1 525	12	7	2 398
Übrige europäische	292	2	–	9	2	11	4	11	219	40	590
Nichteuropäische ²⁾	730	3	4	9	1	16	10	18	41	970	1 802
Zusammen	11 114	100	91	263	89	347	177	1 990	623	1 901	16 695
Eltern nicht mit- einander verheiratet	10 650	103	33	225	31	71	35	137	231	413	11 929
Insgesamt	21 764	203	124	488	120	418	212	2 127	854	2 314	28 624

1) Serbien und Montenegro bzw. ohne nähere Angaben – 2) einschl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe

9 Lebend Geborene in Berlin 2001 nach Altersgruppen der Mutter und Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene	Eltern miteinander verheiratet	In der bestehenden Ehe als ... Kind geboren						Eltern nicht miteinander verheiratet
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 12	–	–	–	–	–	–	–	–	–
12 - 15	19	–	–	–	–	–	–	–	19
15 - 18	385	37	35	2	–	–	–	–	348
18 - 20	1 076	312	258	44	8	1	–	1	764
20 - 25	5 427	2 605	1 582	807	169	37	7	3	2 822
25 - 30	7 779	4 738	2 368	1 625	496	161	60	28	3 041
30 - 35	8 644	5 487	2 306	2 131	666	224	91	69	3 157
35 - 40	4 497	2 984	1 020	1 097	486	196	82	103	1 513
40 - 45	773	514	164	136	95	56	22	41	259
45 - 50	24	18	6	5	3	2	1	1	6
50 und älter	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	28 624	16 695	7 739	5 847	1 923	677	263	246	11 929

10 Allgemeine und zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffern¹⁾ in Berlin ab 1991 nach der Staatsangehörigkeit der Frau

Jahr	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffer	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffer	allgemeine Fruchtbarkeitsziffer	zusammengefasste Fruchtbarkeitsziffer
	1	2	3	4	5	6
1991	40,4	1 104,7	35,9	964,0	73,6	2 030,2
1992	38,8	1 074,2	33,9	923,1	72,9	1 980,2
1993	37,4	1 043,2	32,4	888,7	69,9	1 874,3
1994	37,1	1 045,1	31,6	879,0	70,8	1 885,9
1995	37,4	1 059,7	32,3	906,7	68,8	1 832,8
1996	39,2	1 118,6	34,0	963,6	69,9	1 873,0
1997	40,3	1 158,2	35,3	1 016,9	68,9	1 857,2
1998	39,7	1 153,1	35,0	1 022,7	66,9	1 798,6
1999	40,3	1 186,6	35,7	1 063,5	66,5	1 805,2
2000	40,1	1 185,4	35,5	1 070,3	65,5	1 767,0
2001	38,6	1 148,5	34,8	1 058,8	59,1	1 592,8

1) Von Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

11 Alterspezifische Geburtenziffern in Berlin 2001 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Frau

Durchschnittliches Alter der Mutter bei der Geburt in Jahren ¹⁾	Geburtsjahr	Lebend Geborene					
		und zwar					
		insgesamt		weiblich		von ausländischen Frauen	
		absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen	absolut	je 1 000 Frauen
		1	2	3	4	5	6
15	1986	30	1,733	10	0,578	10	4,579
16	1985	75	4,327	30	1,731	24	11,080
17	1984	178	10,406	85	4,969	46	20,426
18	1983	340	19,363	144	8,201	84	37,483
19	1982	541	29,088	288	15,485	164	64,694
20	1981	731	36,839	348	17,538	197	67,744
21	1980	946	44,164	476	22,222	272	79,649
22	1979	1 064	50,085	541	25,466	312	87,764
23	1978	1 134	52,268	554	25,535	315	81,060
24	1977	1 284	57,486	626	28,027	386	89,455
25	1976	1 353	60,232	641	28,536	424	93,536
26	1975	1 453	65,625	712	32,158	434	87,925
27	1974	1 527	68,908	712	32,130	471	89,937
28	1973	1 556	70,065	767	34,537	453	85,118
29	1972	1 638	70,346	763	32,768	411	78,525
30	1971	1 859	71,473	893	34,333	405	75,377
31	1970	1 884	70,639	947	35,507	387	71,297
32	1969	1 815	65,154	913	32,775	371	70,937
33	1968	1 728	58,954	841	28,692	346	67,054
34	1967	1 576	52,732	737	24,660	282	60,789
35	1966	1 397	44,346	727	23,078	254	55,726
36	1965	1 204	37,618	564	17,622	194	43,439
37	1964	988	30,132	502	15,310	175	42,077
38	1963	769	23,782	381	11,783	135	35,029
39	1962	562	18,204	301	9,750	99	27,071
40	1961	396	13,605	193	6,630	74	23,241
41	1960	273	9,885	137	4,961	61	19,146
42	1959	147	5,503	76	2,845	33	11,321
43	1958	97	3,948	46	1,872	20	7,233
44	1957	38	1,607	16	0,676	10	4,070
15 bis unter 45 ²⁾	Altersjahre	28 624	38,642	13 990	18,886	6 860	59,128
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 45)			1 148,515		560,372		1 592,785
45	1956	19	0,806	9	0,382	7	2,602
46	1955	10	0,428	5	0,214	1	0,378
47	1954	4	0,172	2	0,086	1	0,401
48	1953	–	–	–	–	–	–
49	1952	1	0,043	–	–	–	–
15 bis unter 50 ²⁾	Altersjahre	28 624	33,367	13 990	16,308	6 860	53,301
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 50)			1 149,963		561,053		1 596,167

1) Differenz zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr der Mutter – 2) je 1 000 Frauen bezogen auf alle lebend Geborenen des Berichtsjahres

12 Gestorbene in Berlin 2001 nach Bezirken und Geschlecht

Bezirk	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- woh- ner ¹⁾	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- gesamt	je 1 000 lebend Gebore- ne ²⁾	davon von	
							miteinander verheirateten Eltern	nicht miteinander verheirateten Eltern
	1	2	3	4	5	6	7	8
Mitte	3 105	1 374	1 731	9,7	16	4,7	16	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1 958	904	1 054	7,8	13	4,7	13	–
Pankow	2 837	1 234	1 603	8,4	9	2,9	6	3
Charlottenburg-Wilmersdorf	3 575	1 362	2 213	11,3	9	3,8	9	–
Spandau	2 590	1 128	1 462	11,5	3	1,7	3	–
Steglitz-Zehlendorf	3 596	1 264	2 332	12,5	5	2,3	3	2
Tempelhof-Schöneberg	3 494	1 466	2 028	10,3	9	3,1	8	1
Neukölln	2 937	1 351	1 586	9,6	16	5,2	16	–
Treptow-Köpenick	2 191	1 052	1 139	9,4	2	1,2	2	–
Marzahn-Hellersdorf	1 716	792	924	6,6	4	2,3	4	–
Lichtenberg	2 078	962	1 116	8,0	6	3,5	5	1
Reinickendorf	2 749	1 214	1 535	11,2	6	3,2	6	–
Berlin	32 826	14 103	18 723	9,7	98	3,4	91	7

1) bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2) bei den Bezirken bezogen auf die lebend Geborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts)

13 Gestorbene in Berlin 2001 nach Altersgruppen und Bezirken

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Berlin		Mitte	Frie - Kreu	Pan- kow	Charl - Wilm	Span- dau	Steg - Zehl	Temp - Schön	Neu- kölln	Trept - Köp	Marz - Hell	Lichten- berg	Reini- cken- dorf
	absolut	%												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
unter 1	98	0,3	16	13	9	9	3	5	9	16	2	4	6	6
1 – 5	29	0,1	5	2	3	2	2	1	–	6	2	–	2	4
5 – 10	10	0,0	2	–	1	1	2	–	–	1	1	1	–	1
10 – 15	23	0,1	3	–	4	–	–	1	1	1	4	2	5	2
15 – 20	60	0,2	10	4	5	6	–	7	4	4	2	6	7	5
20 – 25	98	0,3	7	8	8	4	6	6	7	8	12	10	14	8
25 – 30	109	0,3	18	18	10	8	8	7	14	6	4	3	9	4
30 – 35	203	0,6	35	24	17	15	13	12	18	25	7	9	11	17
35 – 40	362	1,1	53	54	35	29	26	15	18	31	22	30	30	19
40 – 45	541	1,6	60	49	46	54	24	23	44	61	39	59	50	32
45 – 50	757	2,3	89	61	61	67	53	55	65	73	52	76	51	54
50 – 55	1 042	3,2	119	85	69	106	69	81	109	112	55	82	78	77
55 – 60	1 702	5,2	168	110	149	176	136	140	190	173	104	102	110	144
60 – 65	2 578	7,9	269	160	235	237	217	203	261	258	181	151	185	221
65 – 70	2 763	8,4	278	201	232	252	230	209	284	245	243	167	195	227
70 – 75	3 402	10,4	347	198	296	318	288	299	307	318	271	211	238	311
75 – 80	3 836	11,7	337	222	329	397	316	424	436	321	273	202	271	308
80 – 85	4 041	12,3	346	206	343	463	338	461	463	398	293	158	221	351
85 – 90	5 457	16,6	441	283	489	686	454	775	625	475	258	204	288	479
90 und mehr	5 715	17,4	502	260	496	745	405	872	639	405	366	239	307	479
Insgesamt	32 826	100	3 105	1 958	2 837	3 575	2 590	3 596	3 494	2 937	2 191	1 716	2 078	2 749

14 Gestorbene in Berlin 2001 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

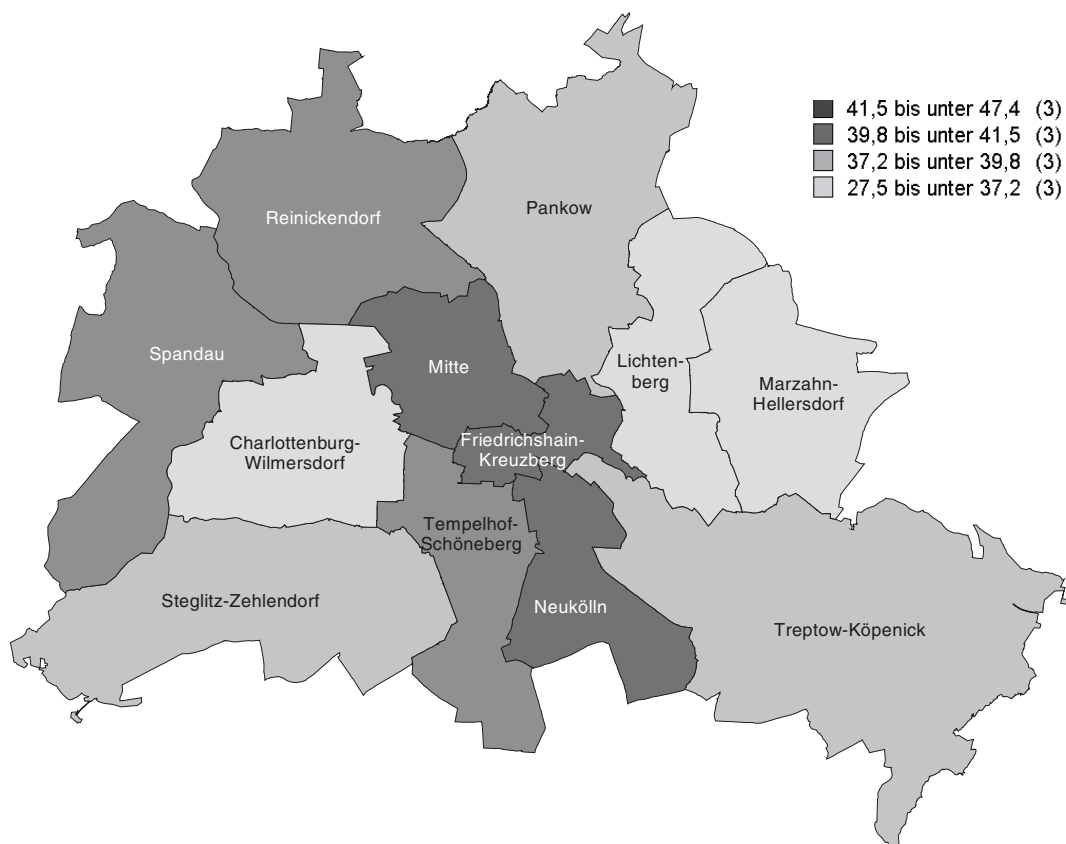
Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		Davon			
	absolut	je 1 000 Einwohner ¹⁾	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1	2	3	4	5	6
insgesamt						
unter 1	98	3,4	98	–	–	–
1 – 5	29	0,3	29	–	–	–
5 – 10	10	0,1	10	–	–	–
10 – 15	23	0,1	23	–	–	–
15 – 20	60	0,3	59	1	–	–
20 – 25	98	0,5	90	8	–	–
25 – 30	109	0,5	92	17	–	–
30 – 35	203	0,7	117	65	2	19
35 – 40	362	1,1	168	123	1	70
40 – 45	541	2,0	199	213	9	120
45 – 50	757	3,2	218	344	16	179
50 – 55	1 042	4,8	216	518	42	266
55 – 60	1 702	7,6	256	908	115	423
60 – 65	2 578	10,9	313	1 395	305	565
65 – 70	2 763	17,2	239	1 528	507	489
70 – 75	3 402	28,4	280	1 720	951	451
75 – 80	3 836	42,9	307	1 527	1 593	409
80 – 85	4 041	68,8	292	1 195	2 115	439
85 – 90	5 457	123,6	355	923	3 658	521
90 und mehr	5 715	202,0	511	467	4 238	499
Insgesamt	32 826	9,7	3 872	10 952	13 552	4 450
männlich						
unter 1	60	4,1	60	–	–	–
1 – 5	22	0,4	22	–	–	–
5 – 10	8	0,1	8	–	–	–
10 – 15	15	0,2	15	–	–	–
15 – 20	38	0,4	38	–	–	–
20 – 25	68	0,6	65	3	–	–
25 – 30	77	0,7	67	10	–	–
30 – 35	145	0,9	98	37	1	9
35 – 40	241	1,4	129	62	–	50
40 – 45	357	2,6	157	115	3	82
45 – 50	504	4,3	169	206	6	123
50 – 55	710	6,6	171	338	17	184
55 – 60	1 175	10,5	212	629	47	287
60 – 65	1 708	14,8	227	991	115	375
65 – 70	1 710	22,9	153	1 081	182	294
70 – 75	1 860	37,2	108	1 246	308	198
75 – 80	1 577	58,2	58	1 061	344	114
80 – 85	1 384	91,5	37	887	374	86
85 – 90	1 382	149,6	41	693	579	69
90 und mehr	1 062	198,9	30	369	616	47
Insgesamt	14 103	8,6	1 865	7 728	2 592	1 918
weiblich						
unter 1	38	2,7	38	–	–	–
1 – 5	7	0,1	7	–	–	–
5 – 10	2	0,0	2	–	–	–
10 – 15	8	0,1	8	–	–	–
15 – 20	22	0,2	21	1	–	–
20 – 25	30	0,3	25	5	–	–
25 – 30	32	0,3	25	7	–	–
30 – 35	58	0,4	19	28	1	10
35 – 40	121	0,8	39	61	1	20
40 – 45	184	1,4	42	98	6	38
45 – 50	253	2,2	49	138	10	56
50 – 55	332	3,0	45	180	25	82
55 – 60	527	4,7	44	279	68	136
60 – 65	870	7,2	86	404	190	190
65 – 70	1 053	12,2	86	447	325	195
70 – 75	1 542	22,1	172	474	643	253
75 – 80	2 259	38,3	249	466	1 249	295
80 – 85	2 657	61,0	255	308	1 741	353
85 – 90	4 075	116,7	314	230	3 079	452
90 und mehr	4 653	202,8	481	98	3 622	452
Insgesamt	18 723	10,8	2 007	3 224	10 960	2 532

1) bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtsjahres und des Vorjahres (Methode Rahts)

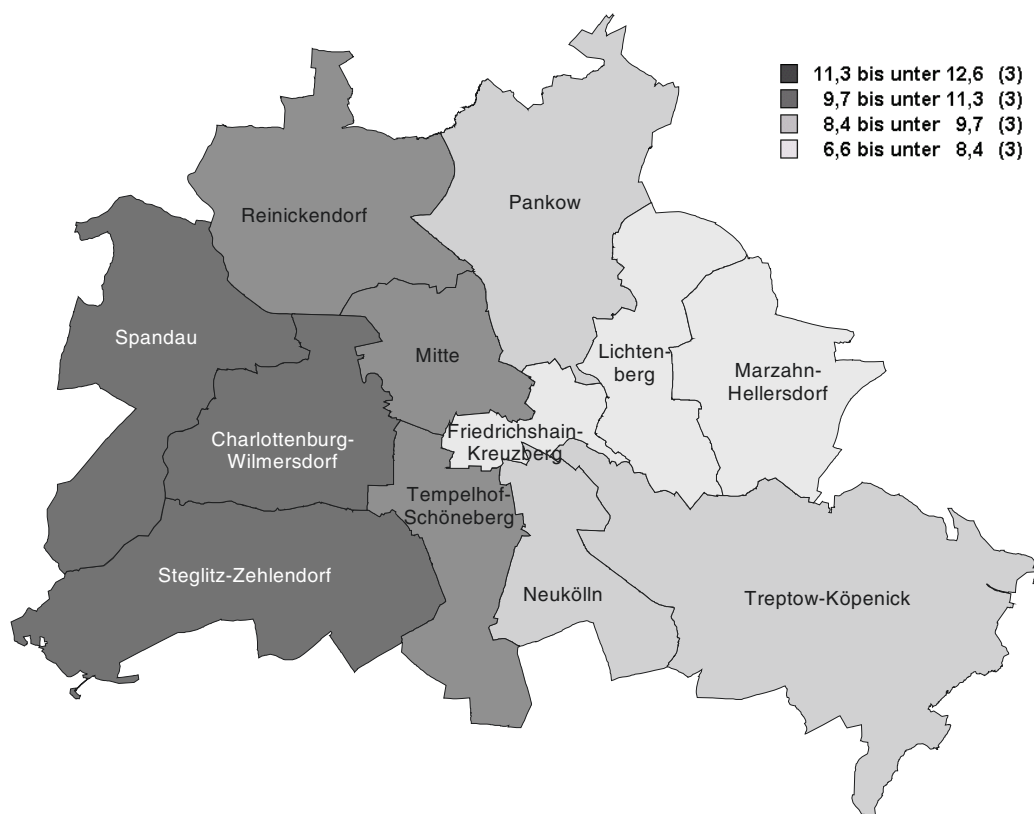
15 Gestorbene in Berlin 2001 nach ausgewählten Todesursachen, Bezirken und Geschlecht

Pos. – Nr. der ICD – 10	Todesursache	Berlin		Mitte	Frie - Kreu	Pan- kow	Charl - Wilm	Span- dau	Steg - Zehl	Temp - Schön	Neu- kölln	Trept - Köp	Marz - Hell	Lichten- berg	Reini- cken- dorf
		absolut	%												
		1	2												
insgesamt															
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	32 826	100	3 105	1 958	2 837	3 575	2 590	3 596	3 494	2 937	2 191	1 716	2 078	2 749
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten – HIV-Krankheit (B20-B24)	310	0,9	41	20	27	40	23	29	39	33	14	15	11	17
		59	0,2	12	8	2	11	2	2	9	5	3	1	3	–
C00-C97	Bösartige Neubildungen – der Verdauungs- organe (C15-C26) – der Atmungs- organe (C30-C39) – sonstige (einschl. Leukämie)	7 945	24,2	738	418	660	820	654	796	837	789	599	436	505	691
		2 467	7,5	228	124	202	248	212	287	247	214	168	143	173	221
		1 730	5,3	183	111	158	163	148	130	194	181	128	94	118	122
		3 748	11,4	327	183	300	409	294	379	396	394	303	199	214	348
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems – Herzkrankheiten (I20-I25) – Hirngefäß- krankheiten (I60-I69) – sonstige	13 918	42,4	1 165	792	1 309	1 514	1 077	1 724	1 496	1 186	866	699	911	1 179
		5 627	17,1	459	322	634	584	424	636	584	443	374	294	430	443
		2 025	6,2	166	110	167	214	172	266	189	185	130	96	128	202
		6 266	19,1	540	360	508	716	481	822	723	558	362	309	353	534
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane – Lungen- entzündung (J12-J18)	2 150	6,5	234	111	166	242	187	241	226	186	150	93	130	183
		837	2,5	102	53	74	95	75	96	85	57	50	30	51	68
K00-K93	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 675	5,1	159	123	148	169	128	137	178	155	110	127	125	115
V01-X59, Unfall Y40-Y86, Y88		585	1,8	69	60	36	61	44	44	58	46	38	41	44	40
X60-X84	Selbstmord	434	1,3	50	29	44	51	31	30	40	36	33	28	26	35
	Sonstige Todes- ursachen	5 809	17,7	649	405	447	678	446	595	620	506	381	277	326	489
männlich															
A00-T98	Sterbefälle insgesamt	14 103	100	1 374	904	1 234	1 362	1 128	1 264	1 466	1 351	1 052	792	962	1 214
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten – HIV-Krankheit (B20-B24)	156	1,1	20	15	16	23	10	7	24	15	5	5	6	10
		51	0,4	9	8	2	9	2	2	9	4	3	1	2	–
C00-C97	Bösartige Neubildungen – der Verdauungs- organe (C15-C26) – der Atmungs- organe (C30-C39) – sonstige (einschl. Leukämie)	3 867	27,4	332	222	312	356	339	341	404	414	301	232	272	341
		1 170	8,3	100	63	98	102	104	115	125	107	85	75	86	110
		1 091	7,7	103	79	98	92	98	75	126	117	81	68	79	75
		1 606	11,4	129	80	116	162	137	151	153	190	135	89	107	156
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems – Herzkrankheiten (I20-I25) – Hirngefäß- krankheiten (I60-I69) – sonstige	5 112	36,2	459	305	479	507	411	487	537	457	373	279	358	460
		2 324	16,5	202	139	240	204	190	222	235	207	174	126	191	194
		637	4,5	62	28	54	56	60	64	52	64	48	23	47	79
		2 151	15,3	195	138	185	247	161	201	250	186	151	130	120	187
J00-J99	Krankheiten der Atmungsorgane – Lungen- entzündung (J12-J18)	973	6,9	114	52	84	90	80	92	108	82	79	36	59	97
		360	2,6	49	27	31	33	30	31	40	19	24	14	23	39
K00-K93	Krankheiten der Verdauungsorgane	878	6,2	76	70	76	74	56	63	89	96	70	75	74	59
V01-X59, Unfall Y40-Y86, Y88		356	2,5	42	40	22	38	25	22	31	31	29	26	27	23
X60-X84	Selbstmord	310	2,2	33	17	34	32	24	19	33	26	26	20	20	26
	Sonstige Todes- ursachen	2 451	17,4	298	183	211	242	183	233	240	230	169	119	146	198

3 Allgemeine Fruchtbarkeitsziffern in Berlin 2001 nach Bezirken (Lebend Geborene je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren)



4 Allgemeine Sterbeziffern in Berlin 2001 nach Bezirken (Gestorbene je 1 000 Einwohner)



Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden **Sonderauswertungen** erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 6 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil ab 1950 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck, Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach dem geltenden Kostentarif des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2:

Weitere Veröffentlichungen zum Thema *

Statistische Berichte

Bevölkerung

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand bis Dezember 1999 monatlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand ab 1. Vierteljahr 2000 vierteljährlich, 15 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.2
- Bevölkerung, Teil 1: Berlin bis 2000 jährlich, 36 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Bevölkerung, Teil 2: Bezirke bis 2000 jährlich, 48 Seiten
8,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3a
- Bevölkerung in Berlin ab 2001 jährlich, 35 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.3
- Melderechtlich registrierte Einwohner (Statistische Gebiete) halbjährlich, 28 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.4a
- Melderechtlich registrierte Ausländer halbjährlich, 24 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.5
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 1 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6
- Bevölkerung und Privathaushalte (Mikrozensus), Teil 2 jährlich, 28 Seiten
6,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.6
- Einbürgerungen jährlich, 19 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.7

Bevölkerungsbewegung

- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene bis Dezember 1999 monatlich, 8 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.8
- Gerichtliche Ehelösungen jährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.9
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) vierteljährlich, 12 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10
- Wanderungen (Zu- und Fortzüge) jährlich, 16 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.10a

Gesundheitswesen

- Sterbetafel in abgekürzter Form jährlich, 11 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 110.12
- Sterbefälle in Berlin nach Todesursachen bis 1996 jährlich, 190 Seiten
9,00 EUR
Bestell-Nr.: 130.4

* Preisänderungen sind vorbehalten

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompodium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatsschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.



Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- ZI 11 -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn vom Besteller den Auftrag schriftlich erteilt.

Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist

zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungs- und Kassenzzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen

Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugsschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.